

JUVINALE

NACHWUCHSFILMFEST SALZBURG



Abschlussbericht **2019**

operated by FS1 Community TV Salzburg
Bergstraße 12
5020 Salzburg



DIE JUVINALE 2019

**4 TAGE FILMFESTIVAL, 8 VOR-
FÜHRUNGEN, 12 STUNDEN
NACHWUCHSFILM UND MEHR
ALS 1.000 BESUCHER*INNEN
IM HERZEN SALZBURGS.**

Vom 3. bis 6. Juli 2019 ging das biennale Nachwuchsfilmfest JUVINALE in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere 2017 konnte sich die JUVINALE weiter als anerkanntes und internationales Nachwuchsfilmfest etablieren. Auch 2019 kamen zahlreiche Studierende und Nachwuchsfilmschaffende aus ganz Österreich, Südtirol, Baden-Württemberg und Bayern zur JUVINALE nach Salzburg, um zu diskutieren, sich auszutauschen, sich zu vernetzen, sich weiterzubilden und am Filmwettbewerb teilzunehmen.

Salzburg konnte sich im Sinne der Kreativwirtschaft und der Filmkultur als aufstrebende Nachwuchsfilmstadt weiter positionieren.

Über 160 eingereichte Filme und 1.000 Besuche - ein Plus von 38% im Vergleich zu 2017 - sprechen nicht nur für die wachsende Beliebtheit und Akzeptanz der JUVINALE. Sie spiegeln auch den hohen Bedarf an Plattformen und Festivals dieser Art wider - für junge aufstrebende Filmschaffende in Österreich und im angrenzenden deutschsprachigen Raum.

Ein großer Dank gilt den Förderstellen, Unterstützer*innen und Mitarbeiter*innen des Nachwuchsfilmfestes JUVINALE.

EUREGIO-JUGENDFILMPREIS

Der EuRegio-Jugendfilmpreis ist ein Kooperationsprojekt von Q3, Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer in Traunstein und FS1, dem Freien Community TV in Salzburg. Junge Schauspieler*innen und Regisseur*innen von morgen können ihr Talent auf einer großen Kinoleinwand präsentieren. Der Jugendfilmpreis wird seit 2017, unterstützt von der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein, jährlich vergeben. Die Preisverleihung und die Präsentation der Filme findet im Wechsel zwischen Österreich und Deutschland, jeweils im DAS KINO Salzburg und im Stadtkino Trostberg, statt. 2019 war die Juvinale Gastgeberin für den EuRegio-Jugendfilmpreis.

JUVINALE WETTBEWERB

Bei den JUVINALE Awards und dem Euregio Jugendfilmpreis wurden über 160 Filme eingereicht - eine Steigerung von 38% im Vergleich zur JUVINALE 2017.

Die Einreichungen waren von überraschend hoher Qualität und hohem künstlerischen Niveau. Studierende renommierter Hochschulen wie der HFF Hochschule für Fernsehen und Film München, der Filmakademie Wien und der Filmakademie Baden-Württemberg, sowie der Fachhochschule Salzburg, der Universität Salzburg und des Mozarteum Salzburg reichten ihre Werke ein. Die Vorjury wählte mehr als 80 Filme für die JUVINALE Screenings aus.

Weitere Impressionen zur JUVINALE 2019 unter <http://bit.ly/juvinale19>



ZAHLEN & FAKTEN

4 Tage 1.000 Besuche

28 Musikclips 874 Minuten Nachwuchsfilm

9 Screenings 108 Filme

10.000 Euro Preisgeld

15 Animationsfilme 1.000 Plakate

72.000 Facebook Impressionen

160 Einreichungen

835 verschickte E-Mails

Über 450 Sommerkino Besucher*innen

100% Freude am Film

FESTIVALKALENDER

	Mi. 3. Juli	Do. 4. Juli	Fr. 5. Juli	Sa. 6. Juli	
	OPEN AIR Sommerkino 20:30 Am Platzl	EuRegio Jugendfilmfest Screening I 08:30 DAS KINO	EuRegio Jugendfilmfest Screening II 08:30 DAS KINO	JUVINALE Academy Script Development 14:00 DAS KINO	
	Schulworkshop „Kinozeitreise“ 11:00 DAS KINO	JUVINALE Academy „Hands on Film I“ 10:30 DAS KINO	JUVINALE Academy „Hands on Film II“ 10:30 DAS KINO	JUVINALE Screening III Fiction & Dokus Block I 17:00 DAS KINO	
	Walk in, Meet & Greet 18:00 DAS KINO	Schulworkshop „Film Dialog“ 11:00 DAS KINO	JUVINALE Screening III Fiction & Dokus Block II 19:30 DAS KINO	JUVINALE Awards 2019 21:00 DAS KINO	
	Eröffnung JUVINALE Wettbewerb 19:00 DAS KINO	JUVINALE Academy „Hands on Film II“ 14:30 DAS KINO	JUVINALE Awards 2019 21:00 DAS KINO	JUVINALE Celebration After Show Party 22:00 JUNGOS	
	JUVINALE Screening I Fiction & Doku Block I 19:30 DAS KINO	JUVINALE Talk: Podiumsgespräche 19:00 DAS KINO	JUVINALE Celebration After Show Party 22:00 JUNGOS	JUVINALE Screening II Music Clip Special 20:30 Animation Special 22:00 Short Dokus-Special 22:15	

Screening Jugend

Workshop Jugend

Screening JUVINALE

Workshop JUVINALE

Events

Infos zu allen Veranstaltungen findest du unter www.juvinale.at. Du hast fragen? Schreib an office@juvinale.at.

OPEN AIR SOMMERKINO

Die JUVINALE 2019 eröffnete dieses Jahr erstmalig mit dem OPEN AIR Sommerkino. In Kooperation mit dem DAS KINO fand am Platzl in der Salzburger Altstadt eine Kinovorführung unter freiem Himmel statt.

Den Salzburger*innen und zahlreichen interessierten Tourist*innen wurden studentische Produktionen der Hochschulen Universität Salzburg, Fachhochschule Salzburg und Universität Mozarteum präsentiert.

Nachwuchsfilm*innen aus Salzburger Hochschulen behaupten sich seit einigen Jahren außerordentlich gut auf nationalen, internationalen Filmfestivals. Die Zuseher*innen konnten sich in einer 2,5 Stündigen Werkschau von der hohen Qualität studentischen Filmschaffens aus Salzburg überzeugen.

Über 450 Besucher*innen genossen am Platzl bei Sommerwetter und Salzburger Altstadtflair die Nachwuchsfilme.

Durch Vorgespräche und Kooperationsvereinbarungen mit den Gastronomiebetrieben und Anrainer*innen am Platzl konnte zudem eine hohe Akzeptanz und Zuspruch im Umfeld der Veranstaltung erreicht werden. Für die JUVINALE und die Salzburger Studierenden ein toller Erfolg.

ABENDPROGRAMM

UNIVERSITÄT SALZBURG

- **SLOUGHI** *Kim Enzo Steinocher, Katharina Precht & Jan Gerdes*
- **NIEMANDSLAND** *Sabine Bruckner, Eva Rothenwänder & Sascha Sierk*
- **MARIO KRANKL – DIE WAHREN ABENTEUER SIND AM KOPF**
Sabine Griesser, Tessa Kroder und Marc Semmler
- **THOMAS RIEDER – MIT 70 NOCH EIN BEAT**
Johannes Forthuber, Christian Guter und Bernd Wetzel
- **INARI – DIE SCHOBERWECKERIN**
Nina Glonegger, Carmen Tomandl und Sabine Bruckner
- **WENN DER SCHUH DRÜCKT** *Reiner Maislinger, Marie-Theres Schweitl und Patrick Daxenbichler*
- **APROPOS HANS STEININGER** *Lena Meixner und Alexandra Leitner*

FACHHOCHSCHULE SALZBURG

- **DIE REVOLUTIONÄRE** *Eva Pieroth*
- **CLOSE TO NOTHING AT ALL** *Lisa Bröc*
- **COLORS** *Shereen Deen, Sandra Hofer*
- **EGOPLANETA** *Tobias Jonas*
- **EMPATHY** *leao Bouchal*
- **EQUAL PENSION DAY** *Christoffer Borggren*
- **HEIMAT** *Amer Ghannam*
- **JENSEITS** *Mira Rummel*
- **NOUVELLE VAGUE** *Maximillian Maier*
- **SALLY RIDE** *Christoffer Borggren*
- **SUNNY SIDE UP** *Anna Niebert*
- **THY NEIGHBOUR** *Carolina Schmidt*
- **ADIDAS BELIEVE** *Christoffer Borggren*
- **MERCEDES** *Cornelia Ohnmacht*

UNIVERSITÄT MOZARTEUM

- **MONSTER** *Trick 17 Klasse*
- **DER FISCH** *Lou Hinderhofer*
- **ROMAN** *Elisabeth Wegener*
- **LES EDGARABLES** *Hanna Schmaderer*
- **DANJIEL** *Rebekka Bauer*
- **PLANETOPIA** *Thorben Schumüller*
- **SIE** *Yuzhou Jiang*



JUVINALE SCREENINGS

An 4 Tagen wurden der Öffentlichkeit und den Juror*innen über 12 Stunden Nachwuchsfilm in 8 Vorführungen präsentiert. 2019 wurden Musikvideos als ein extra Genre in die Screenings der JUVINALE mitaufgenommen und in einem eigens dafür abgehaltenen Special gewürdigt.

Hervorzuheben sind auch eingereichte Produktionen, die auf bekannten internationalen Filmfestivals prämiert wurden – wie beispielsweise „Zingerle“ oder „Wenn er kommt, dann schießen wir“ – ein weiteres Zeichen für die Anerkennung und Akzeptanz der JUVINALE in der Filmszene.

Neu war auch, dass bedingt durch die Anzahl an Einreichungen von hoher Qualität teils in zwei Sälen gleichzeitig Vorführungen abgehalten wurden. Beide Säle des DAS KINO waren dabei stets gut besucht. Insgesamt wurden über 400 Zuseher*innen gezählt.



SCREENINGS-PROGRAMM

- **LUISA** Daniela Jud | 33 Min.
- **AM HIMMEL** Yanina Eresina | 33 Min.
- **TNT BOXERSTORY** Mark Gerstorfer | 20 Min.
- **POTENTIAL DEVICE FAILURE** Jan Köllges | 10 Min.
- **THE BEST THING YOU CAN DO WITH YOUR LIFE** Zita Erffa | 93 Min.
- **OH, BROTHER** Laurin Gausch, Gitti Wirnharter | 39 Min.
- **JE MEHR WIR** Sophie Krause | 13 Min.
- **ZORN DEM VOLKE** Maximilian Becht | 14 Min.
- **FÜR FRITZI** Michael Ciesielski | 19 Min.
- **RABENKINDER** Melissa Byrne | 15 Min.
- **IRY** Anna Niebert | 42 Min.
- **DU BIST MEIN AUGENBLICK** LOBATO - Sascha Wolf
- **OTAUCHN** GINO - Michael Sauberer
- **NACH DEM FALL PT.2** ATSCHE - Michael Sauberer
- **FOLLOW THE SUN** BLINDED BY STARDUST - Lukas Cioni
- **WAITING IN DELI** Chris Messmer
- **MEANT TO BE** CLYNICAL ORDER - Kevin Anderson
- **HEY ROVER** NOYOCO - Theresa Fellner
- **AN MIR VORBEI** MACE FEAT. MISTA M - Michael Mörh
- **DANCING ON BROKEN GLASS** COPERNIQUO - Bernhard Sturl
- **VODA** JOHNNY GASS - Hans-Peter Gassner
- **THE GADABOUTS** Alexandra Niedermoser
- **VOYAGE AU NORD** THE VELVET SWING - Philip Paulus
- **CHARLEY HORSE** DANDELION - Robert Winkler
- **THE FINAL DAWN** Bernhard Kornberger - NECKBREAK
- **BUTTERFLY** Nik N'Tone - Niki Karl
- **SET ME FREE** Chris May
- **NOVEMBER LEAVES** JAMES CHOICE & THE BAD DELICISIONS - Maria Otter
- **WHO HAS** WESPA MUSIC - Erika Hebenstreit/ Andreas Kirnbauer
- **MODUS** JENNY ft. RIO - Jennifer Maria Erabor
- **ARE YOU HAPPY** CHILI AND THE WHALE KILLERS - Chili Tomasson
- **L'ORDINAIRE** Sonja Aberl
- **ARE YOU SCARED YET** Jan Köllges
- **LOST ON THE RUN** MANCHESTER SNOW - Niklas Mayr
- **BADIA - A SECRET TUSCAN PLACE** -NOVSAD- Evelyn Blumenau
- **LIEBESLEBEN** AMY WALD - Amina Kowald
- **THEY KNOW ME** Raphael Friedlmayer
- **ROME PLEASE MADAME** - Bernhard Schießl
- **THE SHORE OF UNSPOKEN** Veronika Penz
- **KRAWHÄND** Lucia Flaig
- **SOCIAL SINCERITY** Tobias Frei
- **ZU BESUCH** Sam Handel
- **AURA** Timm Völkner
- **AUGENBLICKE** Kiana Naghshine
- **UTOPIA** Asefeh Katoozian
- **METANOIA** Jakob Steininger
- **APFELMUS** Alexander Gratzner
- **ZEPHYR** Michael Hülfenhaus
- **DIE TASCH** Stephanie Därr
- **VON DEM FISCHER UND SEINER FRAU** Gerlinde Radler
- **NARZISS** Julia Berger, Aran Choi
- **SPIEGERLICH** Kira Fasbender, Leona Rajakowitsch
- **REQUIEM FOR A DRINK** Magdalena Hofer, Beit Vergara
- **NARCISSUS** Jiale Zhu, Wen-Cheng Wei
- **PRELUDE** Melanie Gardisch | 19 Min.
- **STRANGERS** Laura Kansy | 75 Min.
- **SOPHIE MACHT THEATER** Moritz Lenz | 60 Min.
- **WENN ER KOMMT, DANN SCHIESSEN WIR** Jona Salcher | 30 Min.
- **VOR ODA ZRUCK** Eva-Maria Weingärtler | 6 Min.
- **ZINGERLE** Eric Marcus Weglehner | 45 Min.
- **A SIP OF QINGDAO** Oliver Beilharz | 11 Min.
- **DIE ARBEIT MIT DEM TOD** Bianca Weber | 25 Min.
- **MEINE WELT, DEINE WELT** Jonathan Steininger | <20 Min.
- **SWIM FOR GOOD** Denise Riedmayr | 28 Min.
- **LEBENSZEIT** Matthäus Wörle | 9 Min.
- **NOÉMIE** Sam Beklik | 6 Min.
- **ULLI** Yvonne Schäfer | 6 Min.





JUVINALE AWARDS

Die JUVINALE Awards dotiert mit insgesamt 10.000 € wurden im Rahmen der JUVINALE Award Show im DAS KINO überreicht. Durch den Abend führten die Moderator*innen Rose Huber und Marcus Hank. Mehr als 120 Besucher*innen verfolgten im Hauptsaal des DAS KINO die Preisverleihung in den Kategorien Jugendfilm, Clip, Animation, Dokumentation, Fiction und dem 2019 neu eingeführten Publikumspreis. Die Awardshow wurde vom Community TV Sender FS1 dokumentiert und ist in der FS1 Mediathek abrufbar.

JUGENDFILMPREIS

Der EuRegio Jugendfilmpreis ging an den jungen, erst 13-Jährigen Flachgauer Zemmari Bloomfield mit seinem Werk

„What To Do In Salzburg When You're Totally Baroque“. Der jugendliche Filmemacher produzierte den Kurzfilm über einen Zeitreisenden, der aus dem Barock im Salzburg der Gegenwart landet. Anstoß für den Filmdreh war ein Filmwettbewerb der UNHCR Weltkulturerbestätten, bei welchem Zemmari den dritten Platz für die Stadt Salzburg ergattern konnte. Zemmari durfte sich bei der JUVINALE über ein Preisgeld von 500 € freuen.

Jury: Lawrence Martin

MUSIKCLIPS

Der mit 1.500 € dotierte Award für Music Clips wurde an Jan Köllges, Student an der FH Salzburg, für sein sehr anspruchs-

voll und künstlerisch gestaltetes Musikvideo „Are You Scared Yet“ überreicht, welches sich mit dem Thema Informationsethik beschäftigt.

Jury: Chuse Congost, Katrin Brandstätter

ANIMATION

Der Filmpreis der Kategorie Animation, dotiert mit 2.000 €, ging an den Film „Apfelmus“ von Alexander Gratzner, Universität für angewandte Kunst Wien. Dabei handelt es sich um eine Parodie zweier Vögel, die als zwei Eisbären über das Leben selbst und die Zubereitung von Apfelmus sinnieren. Der Film wurde in der Folge auch von einigen anderen Festivals prämiert und war im Programm von ORF zu sehen.

Jury: Judith Holzer, Reinhold Bidner, Eni Brandner

DOKUMENTATION

In der Kategorie Dokumentation wurde der mit 2.500 € dotierte Filmpreis an Zita Erfa, Studentin an der HFF München, vergeben. Die Autorenfilmerin konnte mit ihrem Werk „The Best Thing You Can Do With Your Life“ überzeugen. Die Handlung des Films beschäftigt sich mit dem Eintritt ihres jüngeren Bruders in den Orden der Legionäre Christi. Die sehr persönliche, feinfühlig und authentische Erzählweise der jungen Filmemacherin wurde von der Jury ausgezeichnet.

Jury: Bernhard Braunstein, Antoinette Zwirchmayr und Katharina Garzuly



FICTION

Der Award für Fiction, ebenfalls dotiert mit 2.500 €, ging an Magdalena Chiemleswka und Yanina Eresina für ihren Film „Am Himmel“. Der Film wurde bereits auf anderen Festivals gezeigt und prämiert. „Am Himmel“ ist ein respektvoll und einfühlsam gezeichnetes Porträt einer jungen Frau, die sich nach einer Vergewaltigung nicht mit sich selbst konfrontiert sehen möchte und dabei eine wichtige Entwicklung durchläuft.

Jury: Bernhard Wenger, Matthias Gugler und Isabella Brunäcker

ihren Lieblingsfilm zu stimmen. Durchsetzen konnte sich die Salzburger Produktion „Oh, Brother“ von Laurin Gausch und Gitti Wirnharter. Der Kurzfilm basiert auf wahren Begebenheiten und erzählt die Geschichte zweier bester Freunde, die durch das Schicksal voneinander getrennt wurden und fand auch von der Jury in der Kategorie Fiction lobende Erwähnung. 500 € gingen an die Filmemacher*innen.

Die Award-Show wurde von FS1 aufgezeichnet und ist in der Mediathek abrufbar: <http://bit.ly/juvinale19-awards>

PUBLIKUMSPREIS

Mit dem neu eingeführten Publikumspreis hatten die Zuseher*innen mittels Wahlkarte die Möglichkeit, für

ihren Lieblingsfilm zu stimmen. Durchsetzen konnte sich die Salzburger Produktion „Oh, Brother“ von Laurin Gausch und Gitti Wirnharter. Der Kurzfilm basiert auf wahren Begebenheiten und erzählt die Geschichte zweier bester Freunde, die durch das Schicksal voneinander getrennt wurden und fand auch von der Jury in der Kategorie Fiction lobende Erwähnung. 500 € gingen an die Filmemacher*innen.

Die Award-Show wurde von FS1 aufgezeichnet und ist in der Mediathek abrufbar: <http://bit.ly/juvinale19-awards>



JUVINALE ACADEMY

Wie bereits bei der ersten JUVINALE 2017 war auch dieses Festival von einem umfangreichen Workshopprogramm begleitet. Zielgruppe waren sowohl fortgeschrittene Filmemacher*innen als auch Anfänger*innen und Kinder. Die Veranstaltungen waren mit insgesamt 120 Teilnehmer*innen sehr gut besucht.

Der Workshop SCRIPT DEVELOPMENT wurde von der Filmproduktions- und Consultingagentur witcraft durchgeführt. Die Autorin Malina Nwabuonwor gab den Teilnehmenden einen ausführlichen Einblick in das Thema Screenwriting und Dramaturgie sowie in die ökonomische Verwertung von Filmstoffen.

HANDS ON FILM, abgehalten von der Filmkünstlerin Stefanie Weberhofer und organisiert vom Filmverein offscreen, gab in einer sehr kreativen Art und Weise einen Einblick in die Welt des analogen Films. Echtes Filmmaterial konnte durch kreative Techniken bearbeitet werden. Die Filmstreifen wurden anschließend im Kinosaal vorgeführt.

Im Rahmen des EuRegion Jugendfilmpreises wurden für die jüngsten Filmemacher*innen die Workshops KINOZEITREISE sowie FILM DIALOG angeboten.





In **KINOZEITREISE** machten der Regisseur Adrian Goiginger und Filmkritiker Helmut Hollerweger Jugendliche mit dem Medium Kino, seiner Geschichte sowie der speziellen Kinoerfahrung vertraut. Der Workshop gestaltete sich als chronologische Zeitreise von der ersten Kinovorführung 1895 bis in die Gegenwart. Hierbei wurden die wesentlichen Etappen der Kinogeschichte vorgestellt. Stummfilme waren dabei genauso Thema wie Blockbuster oder Arthouse-Filme.

In **FILM DIALOG** führte Filmemacher und Autor Markus Weisheitinger-Hermann die Teilnehmenden in die unterschiedlichen Perspektiven, Bildkompositionen und Einstellungen ein. Neben der richtigen Verwendung von Filmvokabular wurde die so genannte 3-Kamera-Technik Szene vorgestellt, aktiv gestaltet und interpretiert. Alle Gestaltungsschritte konnten live auf der Kinoleinwand mitverfolgt werden.

Die Podiumsdiskussion **IT'S A WRAP: WIE ARBEITEN IN DER FILMBRANCHE GELINGT** wurde ebenfalls vom Verein Offscreen organisiert und durchgeführt. Lauren Walcher und Maximilian Widmaier führten durch das Gespräch mit den Salzburger Filmschaffenden Adrian Goiginger, Sina Moser und Daniel Limmer.

Die Diskussion wurde von FS1 aufgezeichnet und ist in der Mediathek abrufbar <http://bit.ly/juvinale19-diskussion>

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Resonanz in regionalen und nationalen Medien war, wie auch schon 2017, mäßig gegeben. Dennoch war das Festival Teil der Berichterstattung diverser Medien.

Unter anderem besuchte der ORF das Pressegespräch im DAS KINO und produzierte eine dreiminütige Reportage welche in Salzburg heute ausgestrahlt wurde. Weiters berichteten das Stadtblatt, das Printmagazin QWANT oder der Salzburger Lifestyle Blog Fräulein Flora. Eine Nebenberichterstattung fand in den Salzburger Nachrichten statt.

Darüber wurde die JUVINALE in diverse Eventkalender, so beispielsweise jenen

der Salzburger Nachrichten, des Falters, des Standards, Event.at, Drehpunkt Kultur, Salzburg.info und in die Frags App, aufgenommen.

Hauptkanal für die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit war die JUVINALE Website und diverse Social Media Kanäle. Allein über Facebook konnten in den drei Monaten vor dem Festival mehr als **76.000 Menschen** erreicht werden. Für das Open Air Sommerkino interessierten sich über **4.500 Personen**.



FÖRDERUNG & SPONSOREN

Die JUVINALE wurde 2019 mit einem um mehr als € 10.000 geringerem Budget durchgeführt.

Durch die unglaublich engagierte Unterstützung der Partnerorganisationen, allen voran das DAS KINO, gefolgt von Offscreen, Cinema Next, Radiofabrik, FS1 und Q3, sowie durch die Förderleistungen von Stadt und Land Salzburg, der Wirtschaftskammer Salzburg, der EuRegio und der VDFS, dem Sponsoring durch die Privatbrauerei Trumer oder der

Agentur Progress konnte die JUVINALE erneut mit einem überaus großem Erfolg abgehalten werden.

Für die Durchführung im Jahr 2021 sind erneut Förderanträge an Förderstellen des Bundes sowie der EU geplant.

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
AN ALLE FÖRDERSTELLEN,
UNTERSTÜTZER*INNEN UND
SPONSOR*INNEN.**



SCHLUSSWORT

*Die JUVINALE 2019 hat erneut in beeindruckender Art und Weise aufgezeigt: Salzburg braucht ein Filmfestival wie die JUVINALE. Die hohe Anzahl an Einreichungen sowie die Anzahl an Besucher*innen untermauern den Fortbestand.*

Die JUVINALE bildet so ein weiteres Mosaiksteinchen der kulturellen Vielfalt Salzburgs.

JUVINALE Team
Salzburg im September 2019



Mag. Markus Weisheitinger-Herrmann
Festivalleitung & Organisation



Patrick Daxenbichler, MA
Öffentlichkeitsarbeit & Mediendesign



Mag. Cristina Thurnwalder
Kommunikation & Organisation



Operated by
**COMMUNITY TV
SALZBURG**
www.FS1.tv

JUVINALE Nachwuchsfilmfest
Bergstraße 12
5020 Salzburg

JUVINALE 
NACHWUCHSFILMFEST SALZBURG